

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER KREIS- UND REFORMATIONSTADT HOMBERG (EFZE)

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau
Rathausgasse 1
34576 Homberg (Efze)

Homberg (Efze), 04.04.20223

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau,
die SPD-Fraktion beantragt in der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen und zeitlichen Meilensteine nötig sind, um in Homberg ein dezentrales Fern- und Nahwärmenetz für die Bevölkerung, als auch für das Gewerbe zu installieren. Die KBG als auch die Biogas Homberg GmbH & Co. KG sind in die Überlegungen einzubeziehen. Über die Ergebnisse mit möglichen Umsetzungsschritten ist die Stadtverordnetenversammlung entsprechend zu informieren.“

Begründung:

Der Gebäudesektor steht vor großen Veränderungen in Deutschland, sodass eine erforderliche Dekarbonisierung nur durch eine Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes, aber auch durch energieeffiziente Anlagentechnik bei gleichzeitigem Einsatz emissionsarmer Energieträger erreicht werden kann. Hierbei spielen dezentrale Fern- und Nahwärmenetze eine wichtige Rolle die auch im ländlichen Raum installiert werden müssen.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Herbold

Fraktionsvorsitzender